



Antonia Villinger

Dramen der Schwangerschaft

Friedrich Hebbels „Judith“, „Maria Magdalena“ und „Genoveva“

Ergon

Antonia Villinger

Dramen der Schwangerschaft

LITERATURA
WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE ZU LITERATUR
UND IHREN KONTEXTEN

Herausgegeben
von
Andrea Bartl, Stephanie Catani, Stephan Kraft,
Christine Lubkoll, Friedhelm Marx, Dirk Niefanger,
Gabriela Paule, Gesine Lenore Schiewer

BAND 46

Dramen der Schwangerschaft

ERGON VERLAG

Antonia Villinger

Dramen der Schwangerschaft

Friedrich Hebbels „Judith“,
„Maria Magdalena“ und „Genoveva“

ERGON VERLAG

The book processing charge was funded by the
Baden-Württemberg Ministry of Science,
Research and Arts in the funding programme Open Access Publishing
and the University of Mannheim.

Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2021

Umschlagabbildung:

Leonardo da Vinci: The fetus in the womb; sketches and notes on reproduction c.1511
(Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Royal Collection Trust, London)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deut-
schen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Antonia Villinger

Publiziert von Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.

Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

www.ergon-verlag.de

ISBN 978-3-95650-864-6 (Print)

ISBN 978-3-95650-865-3 (ePDF)

ISSN 1432-0274



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung –
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Dank

Sehr herzlich bedanken möchte ich mich bei meinem Erstbetreuer Thomas Wortmann für unzählige Gespräche, wertvolle Ratschläge und seine unbedingte Unterstützung. Dank seines immerwährenden Engagements liegt diese Arbeit jetzt in gedruckter Form vor. Sehr großer Dank gilt ebenso meiner Zweitbetreuerin Claudia Liebrand, die mein Projekt mit anhaltendem Interesse, produktiven Gesprächen und vielfältigen Ratschlägen begleitet hat.

Dankbar verbunden bin ich auch der Landesgraduiertenförderung des Landes Baden-Württemberg und der Studienstiftung des deutschen Volkes, die die Promotion durch Stipendien gefördert haben. Für die Druckkostenübernahme bedanke ich mich beim Konsortium Baden-Württemberg.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei den Teilnehmer:innen der Oberseminare an den Universitäten in Mannheim und Köln und dem Forschungsnetzwerk Literatur & Kultur, und hier besonders bei meinen Kolleg:innen und Freund:innen Barbara Helena Adams, Samira Akbarian, Alina Boy, Vanessa Höving, Adrian Robanus und Karena Weduwen. Für Korrekturen und Lektüren danke ich außerdem Ligaya Brendel, Maren Fußwinkel, Sophie Hartisch, Sabrina Huber, Michaela Predeick und Nele Schopf. Auch bei meinen Kolleg:innen des Internationalen Kollegs Morphomata der Universität zu Köln möchte ich mich sehr für konstruktive Gespräche, gemeinsame Veranstaltungen und den wertvollen Austausch bedanken, besonderer Dank gilt dabei Günter Blamberger, David Gabriel, Sinah Kloß, Semra Mägele und Martin Roussel. Für die große Unterstützung in der Schlussphase und die Aufnahme in die Reihe „Literatura. Wissenschaftliche Beiträge zur Literatur und ihren Kontexten“ bedanke ich mich sehr bei Andrea Bartl. Mein Dank gilt ebenso den anderen Reihenherausgeber:innen.

Sehr bedanken möchte ich mich auch bei meinem Partner, meinen Eltern und meinen Geschwistern, die mich über die zurückliegenden Jahre stetig begleitet und mich immer unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt ebenso meinem Patenonkel, der mich von Anfang an darin bestärkt und unterstützt hat, meinem Promotionsvorhaben nachzugehen. Ihm möchte ich diese Arbeit widmen.

Köln, im Herbst 2021

Antonia Villinger

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung: Textkonstellationen	9
1.	1. Forschungsüberblick	13
1.	2. Zur Fragestellung und Gliederung	16
II.	Schwangerschaft, Körper und Geschlecht. Ein Überblick	21
1.	1. Imaginationen und das Ungeborene	24
1.	2. Körperhistorische Perspektive. Visualisierung schwangerer Körper	29
1.	3. Medikalisierung schwangerer Körper	35
1.	4. Kindsmord	39
III.	Holofernes und Judith. Schwangerschaft imaginiert	47
1.	1. Holofernes. Phantasma absoluter Männlichkeit	50
1.	1.1 Herrschaftsmythos. Holofernes als Geheimnis	53
1.	1.1.1 Holofernes als Narziss	57
1.	1.1.2 Kindheit in der Löwenhöhle	59
1.	1.2 Modelle von Schwangerschaft	63
1.	1.2.1 Zerstückelung und Zerhacken. Invertierte Schwangerschaft	66
1.	1.2.2 Sprachspiel. Rhetorische Schwangerschaft	67
1.	1.2.3 Gebärphantasmen und Literarische Moderne	69
1.	2. Judith als Geheimnis	74
1.	2.1 Frucht und Fruchtbarkeit. Mutterschaft	78
1.	2.2 Judiths Auszug. Fremd- und Selbstbilder	80
1.	3. Judith und Holofernes. Vergewaltigung, Mord und Schwangerschaft	84
1.	3.1 Rückkehr. Mutterschaft und Einverleibung	91
1.	3.2 Fluch. Imaginierte und möglicherweise eintretende Schwangerschaft	93
IV.	<i>Maria Magdalena</i> . Schwangerschaft als Trauerspiel	99
1.	1. Mutterschaft und Tod	101
1.	1.1 Errechnete Vaterschaft. Ökonomie	103
1.	1.2 Der Anfang vom Ende. Klaras Schwur	110

2. Gattung und Gravidität. Bürgerliches Trauerspiel	112
2.1 Gasthof und Sexualität. Gotthold Ephraim Lessings <i>Miß Sara Sampson</i>	116
2.2 Tötende Schwangerschaft. Gotthold Ephraim Lessings <i>Emilia Galotti</i>	120
2.3 Virginität als Ware. Friedrich Schillers <i>Kabale und Liebe</i>	124
2.4 Vorwort zu <i>Maria Magdalene</i> . Autorinszenierung und Dramentheorie	128
2.5 Verspätetes Bürgerliches Trauerspiel und Soziales Drama ...	135
3. Blick in den Uterus	136
3.1 Blick in den Uterus I. Meister Anton	137
3.2 Blick in den Uterus II. Kaufmannsfrau	140
3.3 Blick in den Uterus III. Klara	142
4. Schluss. Rückkehr in den Uterus	147
 V. <i>Genoveva</i> . Schwangerschaft und Mutterschaft	153
1. Kriegerischer Männerbund. Männlichkeit und Sexualität	156
2. Pater semper incertus est. Weiblichkeit und Sexualität	160
2.1 Nebentext und Haupttext. Inszenierung von Schwangerschaft	162
2.2 Golo als Ödipus. Ziehsohn und Ziehmutter	167
2.3 Schwesternpaar. Katharina und Margaretha	174
2.4 Intertextueller Bezugsrahmen von Schwangerschaft	177
3. Geist und Projektion. Siegfried und Margaretha	181
4. Mutterschaft. Genovevas Flucht	186
5. Epilog. Mutter, Vater, Kind	193
6. Dramen der Schwangerschaft	198
 VI. Siglenverzeichnis	203
 VII. Literatur- und Abbildungsverzeichnis	205